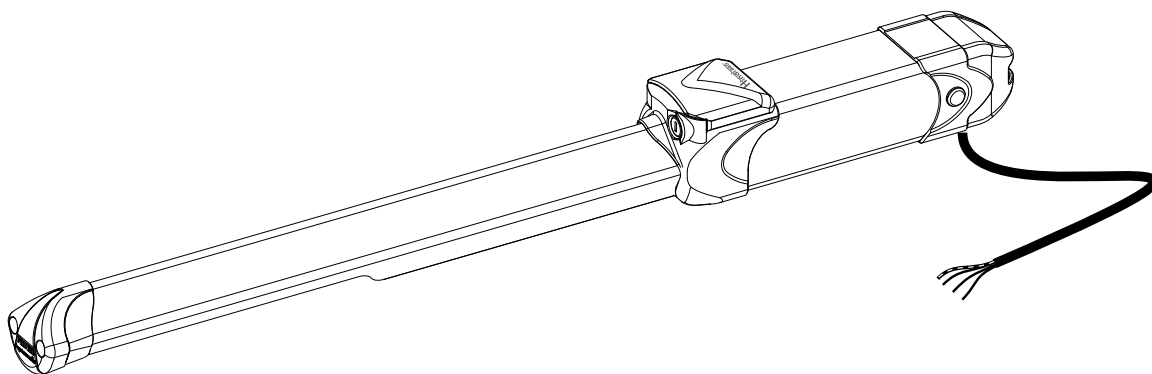


Hindi **EVO**
880®

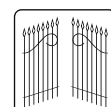


Ölhydraulischer Universal-Drehtorantrieb



EN 13241
EN 12453
EN 12445

Made in Italy



FADINI
Der Toröffner

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN

EINFÜHRUNG

Diese Automation ist ausschließlich für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendungszweck entwickelt worden, mit den mindesten erforderlichen Sicherheitszubehöerteilen, dem Bedien- und Signalisierungszubehör und **FADINI** Vorrichtungen.

□ Jede beliebige andere Anwendung, die nicht extra in diesem Handbuch angegeben worden ist, könnte zu Funktionsstörungen und Schäden an Dingen und Personen führen □ Meccanica Fadini snc ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die durch nicht gerechte und nicht spezifisch in diesem Handbuch angegebene Verwendung verursacht werden und haftet außerdem nicht für Betriebsstörungen, die durch die Verwendung von Materialien oder Zubehöerteilen, die nicht von der Firma selbst angegeben worden sind, entstanden sind. □ Die Herstellerfirma behält sich Änderungen an eigenen Produkten ohne Vorankündigung vor □ Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben ist, ist nicht erlaubt.

VOR DER INSTALLATION

Vor jedem Eingriff ist die Eignung des zu automatisierenden Eingangs zu beurteilen, sowie dessen Zustand und Struktur. □ Stellen Sie sicher, dass es keine Situationen zum Aufprall, Zerkleinern, Scheren, Schleppen, Schneiden, Einhaken und Heben entstehen, die die Sicherheit von Personen gefährden können. □ Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren und der Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. □ Alle Geräte (Sender, Proximity-Leser, Schalter, etc.) dürfen nicht in die Hände von Kindern gelassen werden. □ Übergang ist nur bei der gestoppten Automation erlaubt □ Lassen Sie nicht Kinder und / oder Erwachsene, um in der Nähe der Anlage mit der Automatisierung in Bewegung stehen. □ Um ein angemessenes Sicherheitsniveau der Anlage zu gewährleisten ist notwendig, um die Art der Installation/bedienung zu identifizieren und dann im Zusammenhang mit dem Endkunden zu setzen; dann Lichtschranken, Kontakteleisten, Magnetspulen und Präsenzsensoren verwenden, um das gesamte betroffene Gebiet, um die Bewegung des Tors (besonders die Ränder der Flügel in Bewegung) gefahrlos zu machen. □ Verwenden Sie gelb-schwarze Streifen oder entsprechende Signale, um die Gefahrenstellen der Installation zu identifizieren. □ Die Spannung an das System abschalten, wenn Wartung und / oder Reinigung durchzuführen sind. □ Wird der Antrieb entfernt, die Drähte nicht schneiden, aber entfernen Sie sie aus dem Klemmenblock durch Lösen der Schrauben im Anschlusskasten.

INSTALLATION

Die gesamte Installation muss von qualifiziertem technischen Personal unter Einhaltung der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE und besonders der Normen EN 12445 und EN 12453 durchgeführt werden. □ Überprüfen Sie die Anwesenheit aufwärts der Anlage, eines Magnetothermischen Differentialhauptschalter 230 V - 50 Hz 0,03 A □ Verwenden Sie Testkörper für die Funktionsprüfung in der Erfassung der Gegenwart, in der Nähe von Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten, etc.. □ Führen Sie eine sorgfältige Risikoanalyse unter Verwendung geeigneter Instrumenten zur Erkennung von Schlag- und Druck der Vorderkante des Öffnen und Schließen, wie in EN 12445 festgelegt. □ Identifizieren Sie die beste Lösung zur Beseitigung oder Verringerung dieser Risiken. □ In dem Fall, wo das Tor zu automatisieren wurde mit einem Fußgänger-Eingang ausgestattet, ist es zweckmäßig, das System in einer Weise herzustellen, um den Betrieb des Motors zu verhindern, wenn der Fußgänger-Eingang verwendet wird. □ Die Anwesenheit der

Automation mit der Anwendung am Tor eines Warnschilds mit CE-Kennzeichnung ist zu signalisieren. □ Das Installateur wird benötigt, um über die richtige Nutzung des Systems Information und Aufklärung dem Endkunden zu geben; Layout und Komponenten des Systems, Risikoanalyse, Überprüfung der Sicherheitsausrüstung, Überprüfung der Aufprallkräfte und Berichterstattung von Restrisiken: dies wird durch die Gewährung von ihm einer signierten Dokumentation definierten technischen Dossiers getan.

HINWEISE FÜR ENDBENUTZER

Der Endbenutzer ist verpflichtet, Informationen nur über den Betrieb des Systems zu empfangen und zu lesen und wird sich für die korrekte Verwendung verantwortlich. □ Er muss einen Vertrag für ordentliche und außerordentliche Wartung (auf Abruf) mit dem Installateur / Betreuer schließen. □ Eine Reparatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. □ Halten Sie diese Bedienungsanleitung.

HINWEISE UM DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES SYSTEMS

Für eine langfristig optimale Leistung der Anlage entsprechend den Sicherheitsnormen ist es notwendig die gesamte Anlage durch qualifiziertes Personal korrekt zu warten und zu kontrollieren, sowohl was die Automation als auch die installierten elektronischen Geräte und deren Verkabelungen betrifft. □ Die gesamte Anlage muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, wobei das Dokument zur Überprüfung und zum Test und das im Handbuch Sicherheitsbestimmungen gezeigt Wartungsprotokoll auszufüllen sind (auf Anfrage oder von der Website www.fadini.net/support/downloads heruntergeladen). □ Für die Automatisierung wird empfohlen, eine Wartungsprüfung mindestens alle 6 Monate, während für elektronische Geräte und Sicherheitssysteme eine monatliche Wartung. □ Meccanica Fadini snc haftet nicht für die Nichteinhaltung der regelgerechten Installationstechnik und/oder unsachgemäße Wartung des Systems.

ENTSORGUNG VON MATERIALIEN

Verpackungsmaterial wie Pappe, Kunststoff, Polystyrol, etc.. kann durch die getrennte Sammlung entsorgt werden (nach Prüfung der geltenden Bestimmungen am Ort der Installation im Bereich der Abfallbeseitigung). Elektrischen, elektronischen Elements und Batterien können Schadstoffe enthalten: Entfernen und anvertrauen diese Komponenten an Unternehmen, die bei der Verwertung von Abfällen spezialisiert sind, wie in der Richtlinie 2012/19/UE festgelegt. Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:

Meccanica Fadini snc (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene Verantwortung, dass: **Hindi 880-evo** mit der Richtlinie 2006/42/CE übereinstimmt: muss als "automatisches System" vermarktet und installiert werden, einschliesslich originale Zubehör- und Bauteile, wie von der Herstellerfirma empfohlen. Jede beliebige Automation ist, dem Gesetz gemäss, eine "Maschine". Desshalb wird angefordert, dass alle Sicherheitsnormen strengstens vom Installateur beachtet werden und dass er selbst eine eigene Konformitätserklärung ausstellt. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch ihres Produktes, das nach der folgenden angeführten Normen hergestellt wird: Gefahrenanalyse und entsprechendes Eingreifen, um sie zu beseitigen EN 12445 und EN 12453, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE, Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2014/30/UE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt hiermit der Hersteller auf eigene Verantwortung die Beachtung der PRODUKTRICHTLINIE EN 13241-1.

Geprüft und zertifiziert: CE-Kennzeichnung, geprüft nach ITT PDC No. 2392-2008.

Meccanica Fadini s.n.c.
Betriebsleiter



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT

HINDI 880-evo ist eine ölhydraulische Automation für den Betrieb im Freien, die konstruiert wurde, um Drehtore automatisch zu öffnen und zu schließen. Es handelt sich um ein ölhydraulisches Produkt, daher bietet es alle Vorteile der hydraulischen Technik an, wie Zuverlässigkeit, fließenden Bewegungen und einstellbare Mindest- und Höchstdruckventile, wodurch der Antrieb jedem beliebigen Drehtortyp anpassen kann.

Die Haupteigenschaft von HINDI 880-evo ist dass er alle verfügbare Hydraulik-Optionen in einer einzigen Ausführung enthält, d.h. dass er in jeder der folgenden Versionen umgeschaltet werden kann: Mit beidseitiger oder einseitiger hydraulischer Blockierung, ohne Blockierung, in diesem Fall brauchen Sie den Antrieb nicht zu entriegeln und können Sie den von Hand entweder in einer Richtung oder in beiden Fahrtrichtungen betreiben (immer umkehrbar), mit einstellbarer Bremsung in Öffnung und Schließung oder ohne hydraulische Bremsung.

Die Anlage wird durch eine elektronische Steuerung bedient, die im Freien an einem trockenen Ort installiert wird; durch sie wird der automatische und halbautomatische Betrieb, je nach den Installationsanforderungen, eingestellt.

Der Torantrieb wird dann mit Steuer- und Sicherheitszubehör ausgestattet, um jeden Anforderung sowohl im privaten als auch öffentlichen Bereich gerecht zu werden.

MITGELIEFERTE BAUTEILE UND ZUBEHÖR

Optional auf Anfrage

<p>1 - 2 Stk codierte Schlüssel zur Öffnung des Laufdeckels 2 - Endkappe 3 - Schutzhaube aus eloxiertem Aluminium 4 - Innere Schlüssel zur manuellen Entriegelung 5 - Hintere Schutzkappe 6 - Kabeldurchgang 7 - Hydraulischer Antrieb: Hub 150 mm, Hub 280 mm und Hub 400 mm 8 - 2 Stk Zugstangen zur Haubenbefestigung 9 - 2 Stk Sechskanthenmutter zur Endkappe und Haube Befestigung 10 - Spannschlüssel für Kugelkopfeinspannung</p>	<p>11 - Vordere Befestigungsplatte f. Hindi 880-evo Hub 150 mm u. Hub 280 mm 12 - Ring zur vorderen Befestigung 13 - Vordere Anschweißkonsole für Hindi 880-evo Hub 400 mm 14 - M12 Selbstsichernde Mutter 15 - Hintere Anschweißkonsole zur Befestigung an den Pfeil 16 - M12x40 hintere Befestigungsschraube 17 - Schutzkappe Befestigungsstift 18 - Hintere Befestigungsplatte 150x150 mm - (Optional) Art. 8311L 19 - Vordere Befestigungsplatte 120x120 mm - (Optional) Art. 8310L 20 - Vordere Befestigungsplatte 84x84 mm - (Optional) Art. 8312L</p>
--	---

Abb. 1

EINSATZBEREICH

WICHTIG: Der Torpfeiler und die Torscharnieren müssen dafür geeignet sein, das Torgewicht und die Trägheit während der Öffnung- und Schließbewegungen zu tragen.

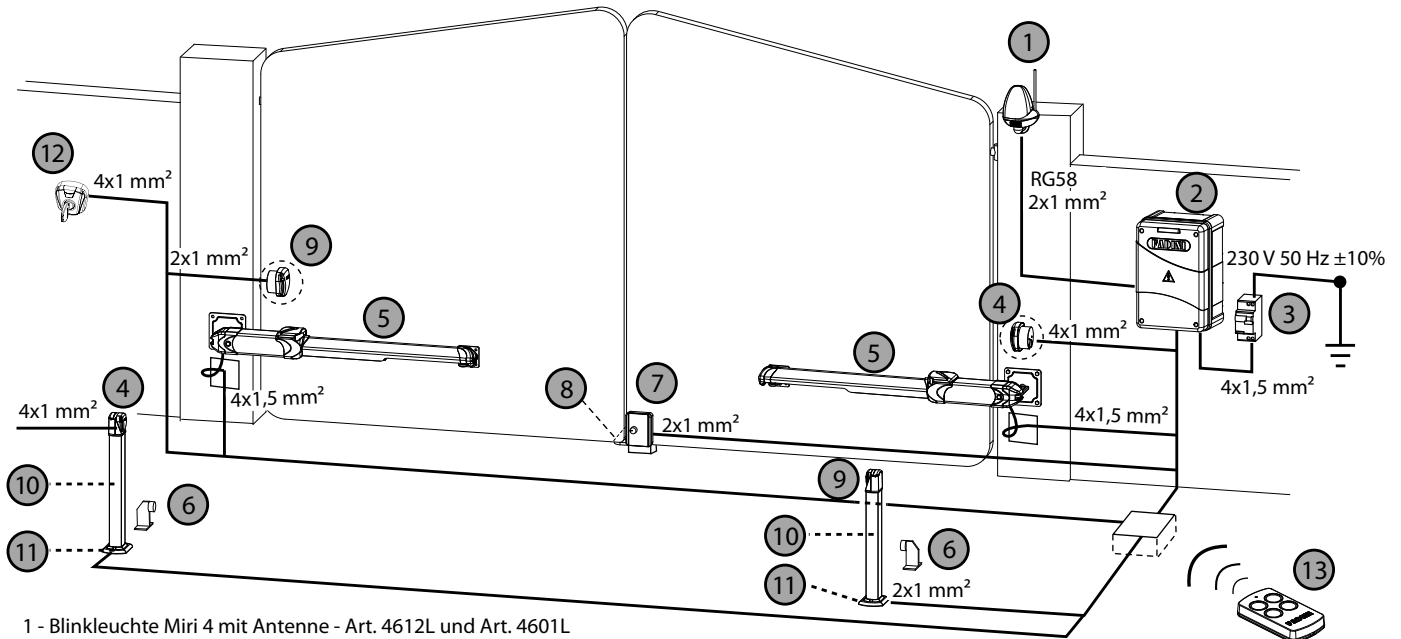
(*) = bei Torflügel gleich oder länger als 2,0 Meter muss ein Elektroschloß immer montiert werden.

Abb. 2

ELEKTROANLAGE UND ZUBEHÖR

Vor dem Einbau von Hindi 880-evo wird es empfohlen das ganze erforderliche Sicherheits- und Bedienungszubehör vorzubereiten.

Allgemeine Anordnung: der Installateur ist verantwortlich für die geeignete und korrekte Verlegung der Verbindungsrohre.



- 1 - Blinkleuchte Miri 4 mit Antenne - Art. 4612L und Art. 4601L
- 2 - E-Steuerung Elpro 27 (an einem trockenem u.geschütztem Ort installiert) - Art. 7047L mit Einsteckempfänger VIX 53/2 R - Art. 5311L
- 3 - 230 V - 50 Hz - 0,03 A Magnetothermischer Differential-Hauptabschalter 0,03 A (nicht lieferbar) (bei Kabellänge über 100 m Kabel von 2,5 mm² Durchschnitt verwenden)
- 4 - Fotozelle Lichtempfänger Fit 55 UP-Montage - Art. 551L
- 5 - Hindi 880-evo
- 6 - Toranschlag beim Öffnen (obligatorisch, nicht mitgeliefert)
- 7 - Elektroschloß: Hindi 880-evo in der ohne Blockierung Version u. für Torflügel über 2,0 m Länge
- 8 - Toranschlag beim Schließen (obligatorisch, nicht mitgeliefert)
- 9 - Fotozelle Lichtsender Fit 55 UP-Montage - Art. 551L
- 10 - 0,5 m Säule - Art. 555L
- 11 - Säule Befestigungsplatte mit Schutzabdeckung - Art. 554L
- 12 - Schlüsselschalter Chis 37 UP-Montage - Art. 371L
- 13 - Handsender VIX 53/4 TR - Art. 5313GL

Das Stromkabel muss lang genug sein und frei von jedem Hindernis während der Öffnungs- und Schließbewegungen.

! WICHTIG: die Toranschläge beim Öffnen und Schließen sind für den einwandfreien Betrieb von Hindi 880-evo unbedingt erforderlich.

Abb. 3

ERSTER VORGANG, UM DIE KOLBENSTANGE AUSFAHREN ZU LASSEN

Bevor Sie die Anschlussplatten fix am Torflügel und am Pfosten befestigen, müssen Sie den Antrieb Hindi 880-evo einschalten, um die Kolbenstange ganz ausfahren zu lassen, dann die Phasenanschlüssen umkehren und die Stange um 5-6 mm einfahren lassen.

! WICHTIG: der Kugelgelenkkopf muss ganz eingeschraubt sein (Abb. 4).

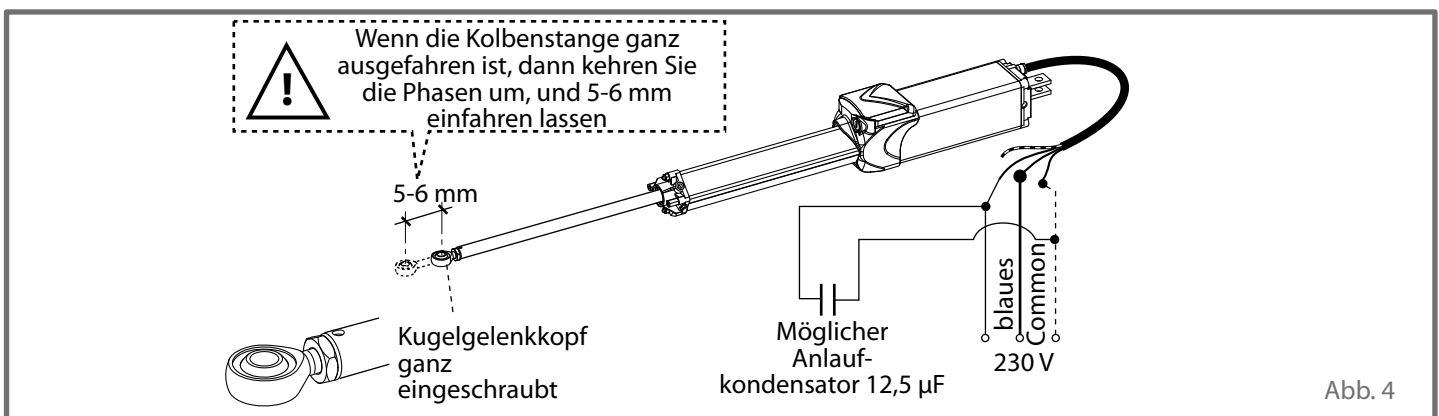


Abb. 4

Deutsch

VORBEREITUNG DER ANSCHLUSSPLATTEN

Nachdem Sie die Montageabmessungen überprüft haben, wie auf Abb. 6 und Abb. 7 (oder auf Abb. 8, im Fall einer Anlage mit Öffnung nach Außen) angegeben, schweißen Sie vorzeitig die hintere und die vordere Anschlussplatten (Abb. 5).

Gemäß Abmessung B schneiden (Abb. 7 u. Abb. 8)

Metallverstärkungsplatte (Optional). Die Befestigungsplatte mit einer dafür geeigneten Verstärkungsplatte ausstatten, je nach dem Tortyp, besonders für schwere Tore

Der Antrieb muß in jeder Richtung mit der Wasserwaage vor dem Schweißen eingerichtet werden

Hintere Anschlussplatte

Vordere Anschlussplatte

ACHTUNG: Wann die vordere Platte geschweisst wird, beachten Sie den Kolben Hindi 880-evo während dieser Operation zu schützen

WICHTIG: Bei schweren Toren muss der Installateur die Anschlüsse am Pfeiler und am Tor durch starre Metallplatten (vom Lieferant nicht mitgeliefert) ordnungsgemäß verstärken.

Abb. 5

Deutsch

Fehlausrichtung zwischen Pfeiler- und Tor-Befestigungen:

HINDI 880-evo: Hub 150 und 280 mm

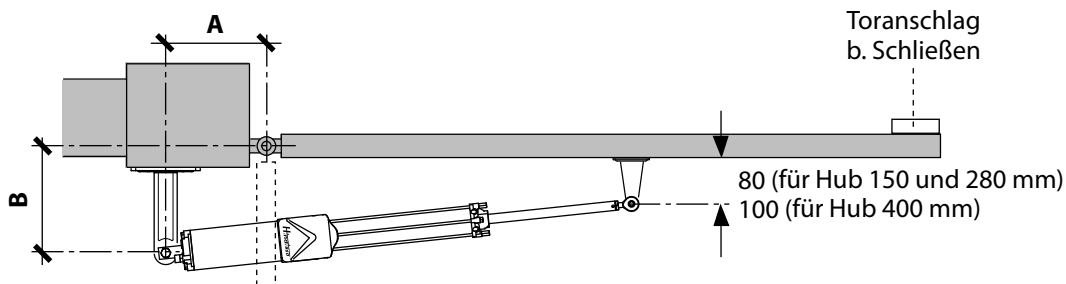
23 mm

HINDI 880-evo: Hub 400 mm

35 mm

Abb. 6

INSTALLATIONSABMESSUNGEN FÜR DIE ÖFFNUNG NACH INNEN



Installationsabmessungen für Öffnung von 95°

Hub (mm)	A	B
150	60	80
280 (ohne Bremse)	130	130
280 (mit Bremse)	120	130
400 (ohne Bremse)	210	180
400 (mit Bremse)	200	160

Installationsabmessungen für Öffnung bis zu 120°

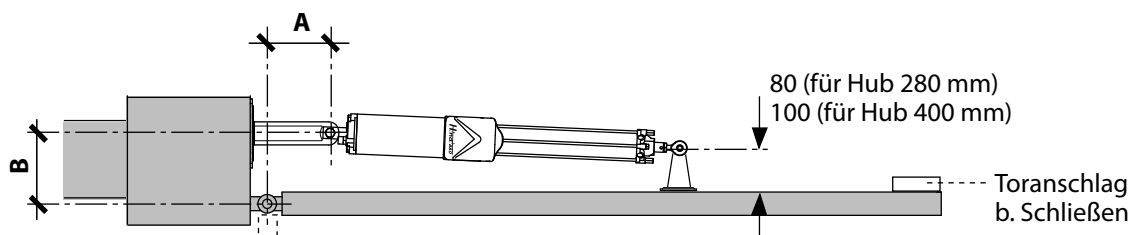
Hub (mm)	A	B
280 (ohne Bremse)	130	85
280 (mit Bremse)	130	80
400 (ohne Bremse)	190	120
400 (mit Bremse)	200	90



Es ist immer empfehlenswert, bevor die Anschlüsse endgültig zu befestigen, dass ein paar manuelle Tests mit Hindi 880-evo, durchgeführt werden, um zu prüfen, dass die Installationsabstände richtig sind.

Abb. 7

INSTALLATIONSABMESSUNGEN FÜR DIE ÖFFNUNG NACH AUßEN



Installationsabmessungen für Öffnung von 95°

Hub (mm)	A	B
280	100	170
400	180	210



Es ist immer empfehlenswert, bevor die Anschlüsse endgültig zu befestigen, dass ein paar manuelle Tests mit Hindi 880-evo, durchgeführt werden, um zu prüfen, dass die Installationsabstände richtig sind.

Abb. 8

KOLBENBEFESTIGUNG

Sobald Sie mit den Montageplatten fertig sind, **schrauben Sie das Kugelgelenk 5-6 mm heraus** (der Achsabstand mit der Kontermutter muss **25-30 mm** sein): so erreicht man, daß der Torflügel beim Schließen immer an den Zu-Anschlag gedrückt ist.

Wichtig: Endlich ist sehr wichtig, dass Sie die Kontermutter mittels des mitgelieferten Spanschlüssels fest anziehen Befestigen Sie den Antrieb Hindi 880-evo an die Anschlüsse mittels der mitgelieferten Schraube und Rings (Abb. 9).

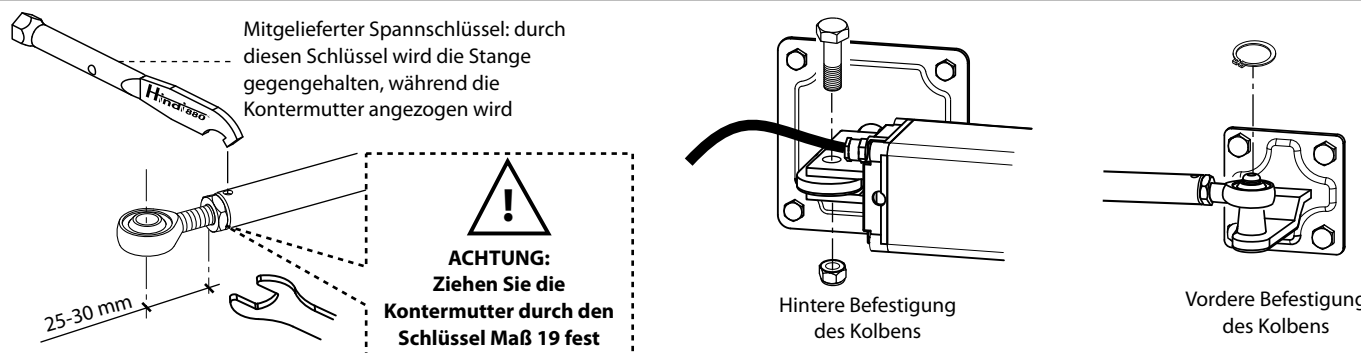


Abb. 9

AUSFÜHRUNG EINSTELLUNG VON HINDI 880-evo

Allgemeine Beschreibung

Sie müssen zuerst die Abdeckung vom Ventilblock entfernen, indem Sie die Befestigungsschraube in der Abdeckung selbst entfernen (Abb. 10).

Die Einstell- und Bypass-Schrauben zur Einstellung des Antriebs sind alle in dem Ventilblock und in dem Antriebskopf (Abb. 11).



ACHTUNG: Der Ölhydraulische Hindi 880-evo wird WERKSEITIG voreingestellt in der Ausführung mit hydraulischer Blockierung und ohne Bremsung geliefert.

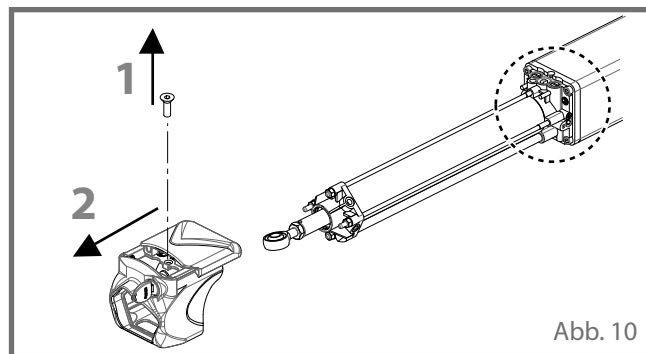


Abb. 10

Deutsch

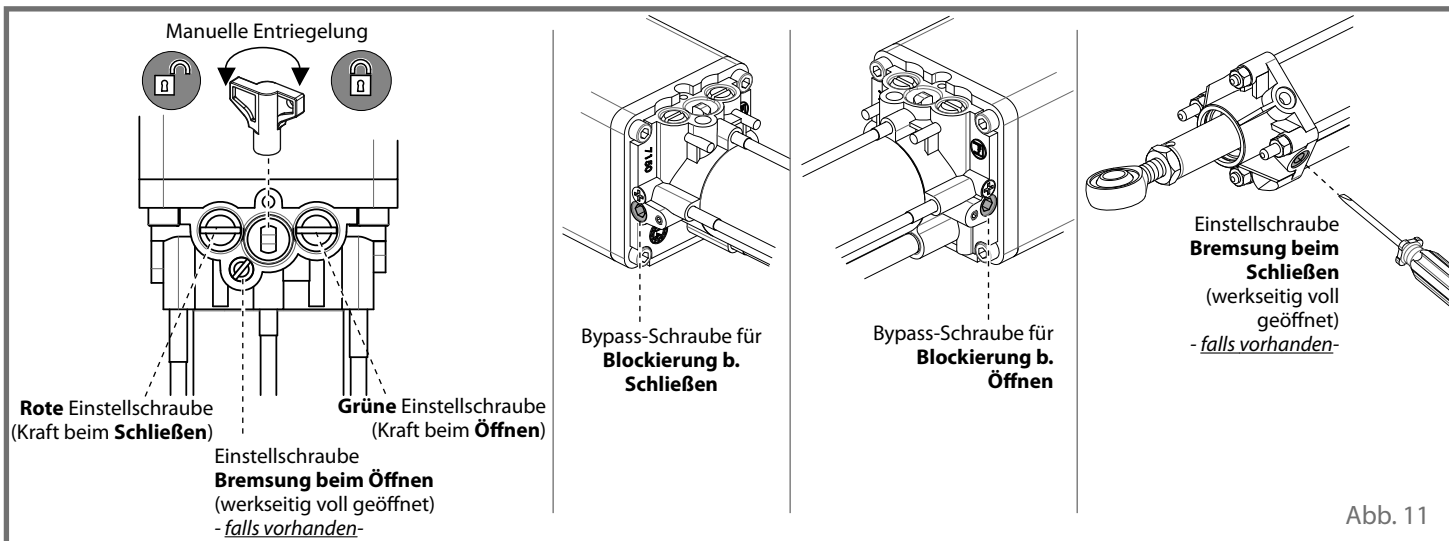
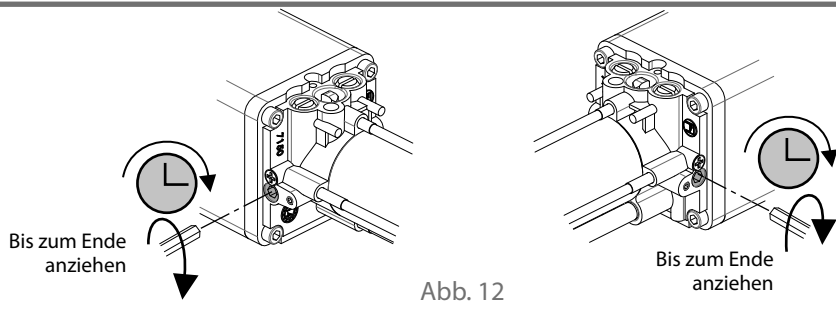


Abb. 11

Die folgenden Abbildungen zeigen die möglichen Einstellungen des Antriebs nach Ihrer Installationsanforderungen.

Ausführung mit BEIDSEITIGER HYDRAULISCHER BLOCKIERUNG:

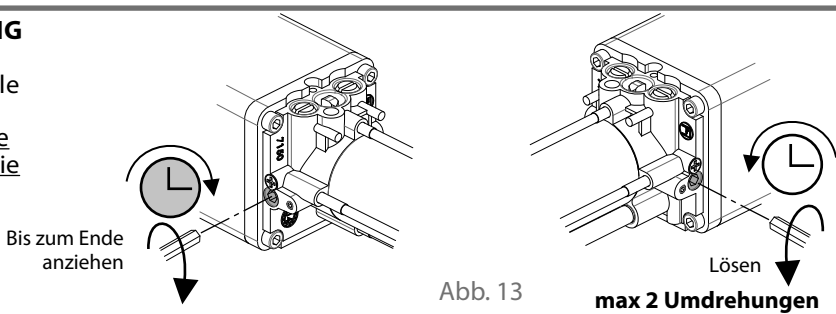
Im Falle eines Stromausfalls, bleibt das Tor noch in seiner Position in beiden Richtungen.
Ziehen Sie die beiden Bypass-Schrauben ohne Kraftanwendung bis zum Ende an.
Zur Entriegelung und manueller Bedienung des Tores verwenden Sie den Entriegelungsschlüssel (Abb. 18 Seite 44).



Ausführung mit HYDRAULISCHER BLOCKIERUNG BEIM SCHLIEßEN:

Im Falle eines Stromausfalls, ist nur die manuelle Schließung des Tores möglich.
Ziehen Sie NUR die SCHLIEßUNG Bypass-Schraube ohne Kraftanwendung bis zum Ende an und lösen Sie die ÖFFNUNG Bypass-Schraube max. 2 Umdrehungen.

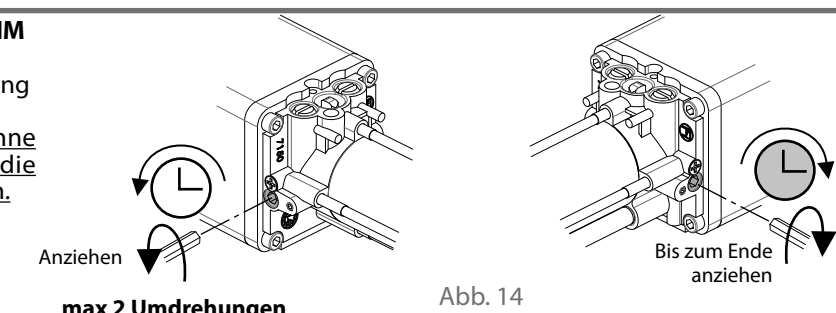
Zur Entriegelung und manueller Bedienung des Tores verwenden Sie den Entriegelungsschlüssel (Abb. 18 Seite 44).



Ausführung mit HYDRAULISCHER BLOCKIERUNG BEIM ÖFFNEN:

Im Falle eines Stromausfalls, ist nur die manuelle Öffnung des Tores möglich.
Ziehen Sie NUR die ÖFFNUNG Bypass-Schraube ohne Kraftanwendung bis zum Ende an und lösen Sie die SCHLIEßUNG Bypass-Schraube max. 2 Umdrehungen.

Zur Entriegelung und manueller Bedienung des Tores verwenden Sie den Entriegelungsschlüssel (Abb. 18 Seite 44).



UMKEHRBARE Ausführung (OHNE BLOCKIERUNG):

Im Falle eines Stromausfalls, können Sie das Tor mit Hand in beiden Richtungen bewegen.

Lösen Sie beide Öffnung und Schließung Bypass-Schrauben 1 oder 2 Umdrehungen max.

Das Tor kann mit Hand in beiden Richtungen, Öffnung und Schließung, betrieben werden, ohne Verwendung des Entriegelungsschlüssels.

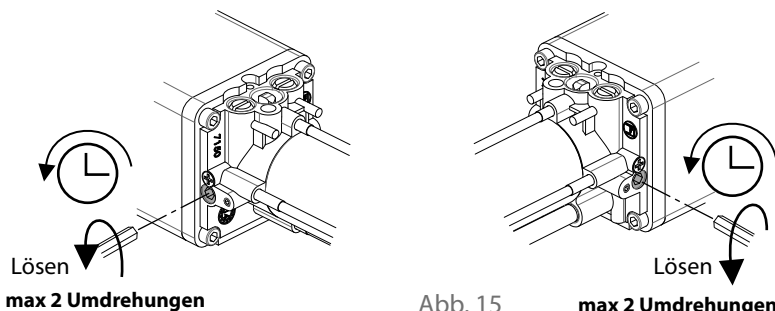


Abb. 15

Ausführung mit BREMSUNG B. SCHLIEßEN (falls vorhanden):

Ziehen Sie die Einstellschraube ganz ohne Kraftanwendung bis zum Ende an. Sobald der Kolbenschaft das Ende des zulässigen Hubes erreicht hat, lösen Sie leicht diese Schraube, um die Bremsgeschwindigkeit während der letzten Strecke des Kolbenhubs einzustellen.

Ausführung ohne BREMSUNG B. SCHLIEßEN :

Lösen Sie die Einstellschrauben 1-2 Umdrehungen maximal.

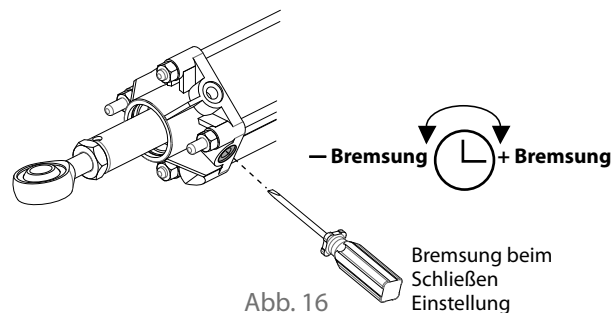


Abb. 16

Ausführung mit BREMSUNG B. ÖFFNEN (falls vorhanden):

Ziehen Sie die Einstellschraube ganz ohne Kraftanwendung bis zum Ende. Sobald der Kolbenschaft das Ende des zulässigen Hubes erreicht hat, lösen Sie leicht diese Schraube, um die Bremsgeschwindigkeit während der letzten Strecke des Kolbenhubs einzustellen.

Ausführung ohne BREMSUNG B. ÖFFNEN:

Lösen Sie die Einstellschrauben 1-2 Umdrehungen maximal.

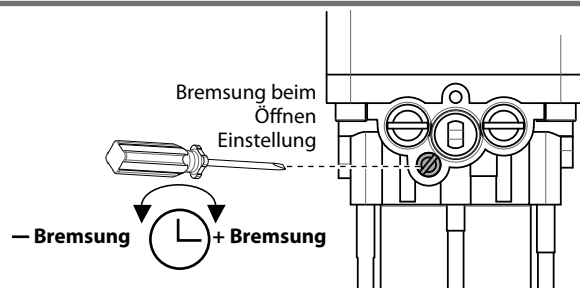


Abb. 17

ENTRIEGLUNG FÜR DEN HANDBETRIEB

Die manuelle Entriegelung des Antriebs Hindi 880-evo ist erforderlich, wenn das Tor mit Hand bewegt werden muss, im Falle die einseitige oder beidseitige hydraulische Blockierung Ausführung Hindi 880-evo installiert ist.

Ein codierte Schlüssel wird dazu mitgeliefert; dieser muss in das dazu bestimmte Schloss auf dem Ventilblock eingesteckt und in Gegenuhrzeigersinn gedreht werden, um den Deckel laufen lassen zu können.

Der Entriegelungsschlüssel ist bereits im Ventilblock eingesteckt, drehen Sie diesen eine oder zwei Umdrehungen in Gegenuhrzeigersinn.

Nachdem die manuellen Operationen beendet sind, muss der hydraulische Kreis wieder verriegelt werden, indem Sie den Entriegelungsschlüssel in Uhrzeigersinn drehen bzw. fest anziehen (Abb. 18).

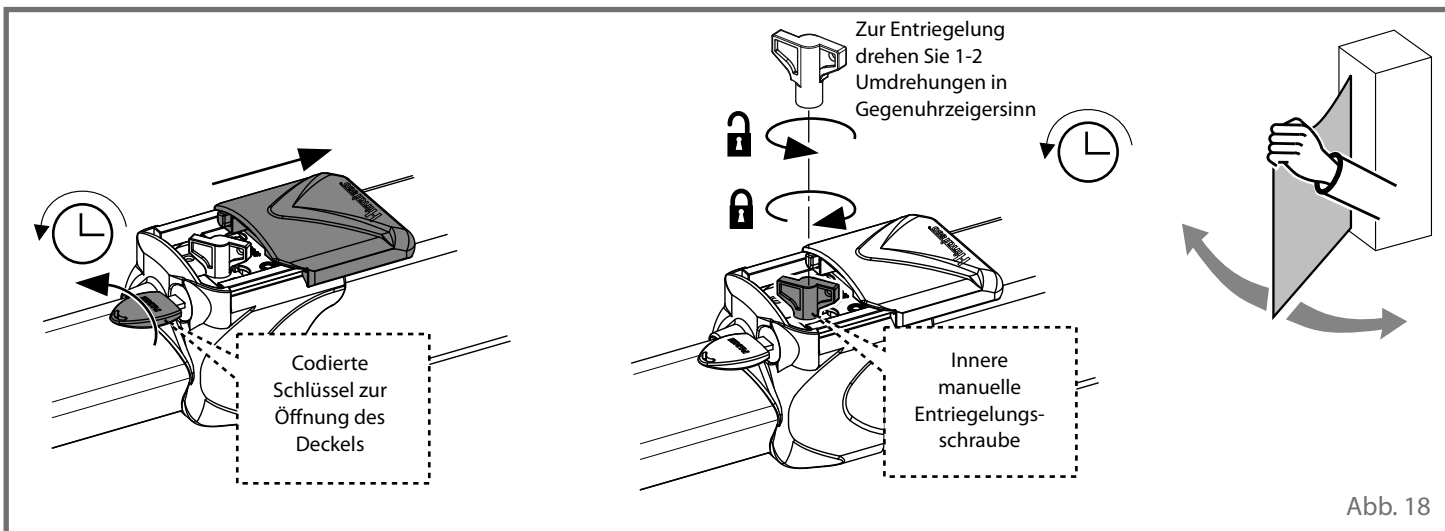


Abb. 18

SCHUBKRAFTEINSTELLUNG

Um die Schubkraft beim Öffnen und Schließen einzustellen, lösen oder ziehen Sie die Einstellschrauben an, die sich im Inneren der Ventilblockabdeckung befinden und unter Verwendung des codierten Schlüssels zugänglich sind (Abb. 19).

Rote Einstellschraube = Einstellung der Schubkraft des Torflügels beim Schließen.

Grüne Einstellschraube = Einstellung der Schubkraft des Torflügels beim Öffnen.

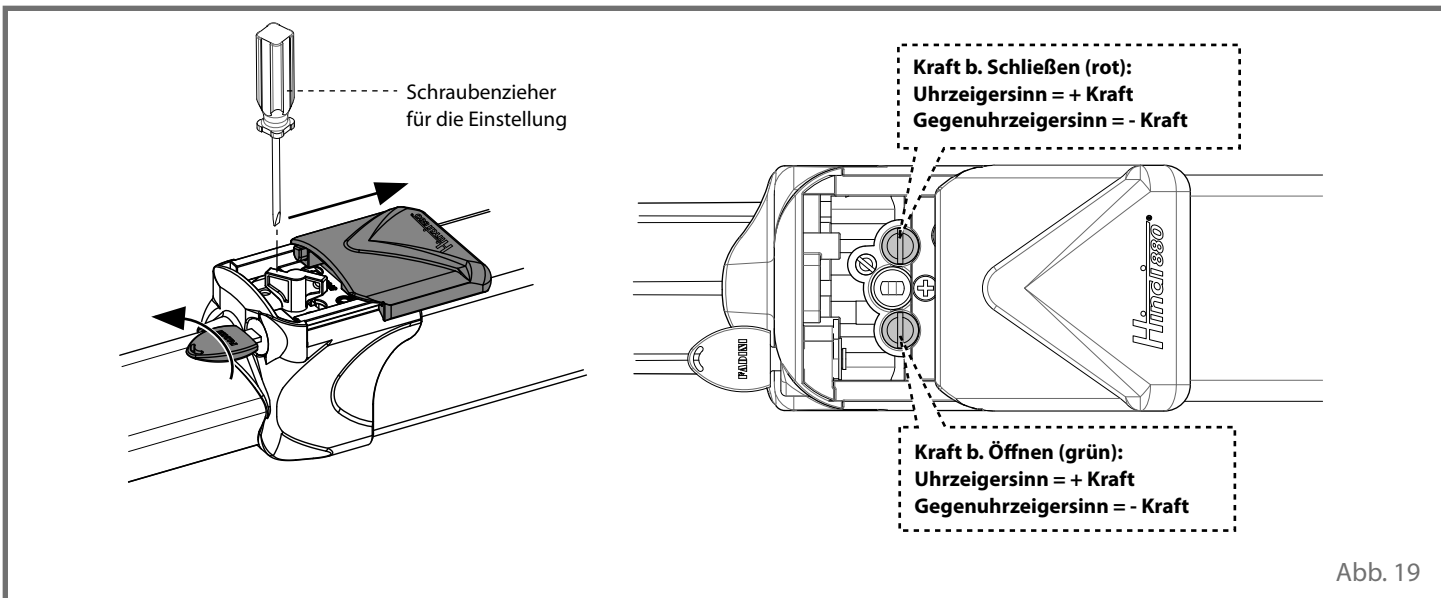


Abb. 19

ELEKTROSCHLOß MONTAGE

Ein Elektroschloß ist immer erforderlich, auf das Tor montiert zu werden, wann **Hindi 880-evo in der umkehrbaren Ausführung ist** (ohne hydraulische Blockierung) und wann **der Torflügel gleich oder über 2,0 Meter breit ist** (Abb. 20 und Abb. 21).

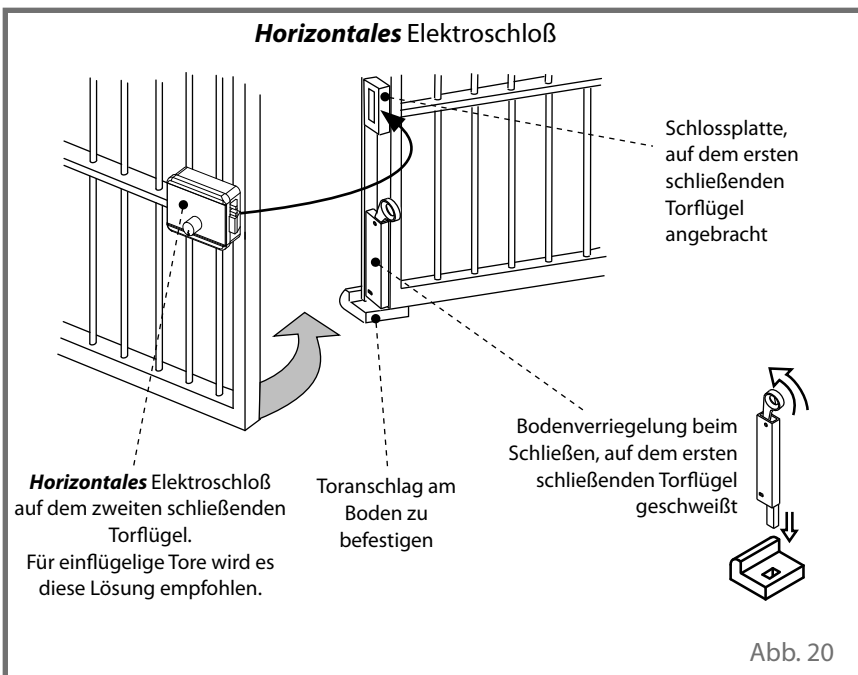


Abb. 20

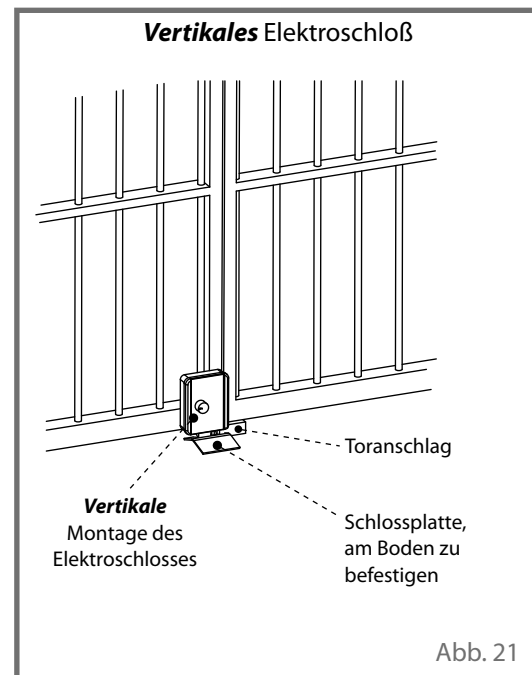


Abb. 21

SCHUTZKAPPE EINBAU UND HAUBE BEFESTIGUNG

Sechskantnutmutter:
verwenden Sie den
mitgelieferten Schlüssel,
um sie zu entfernen

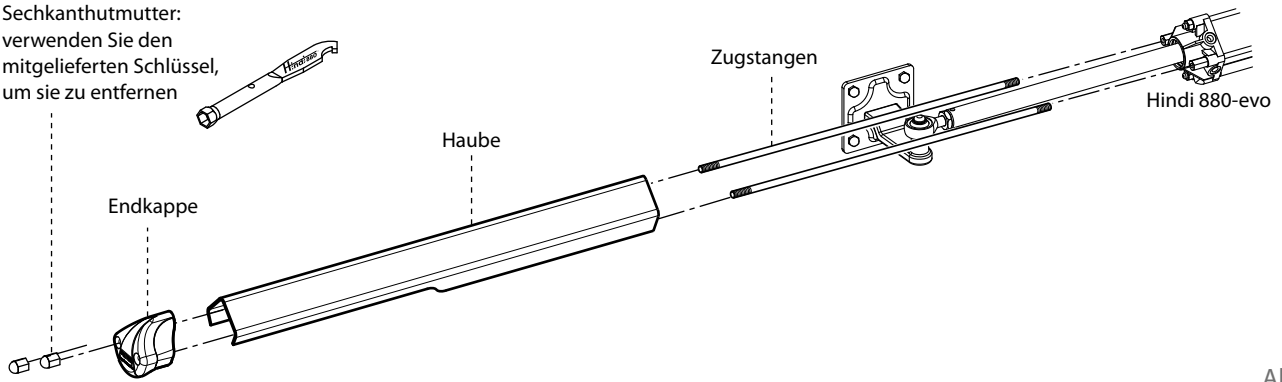
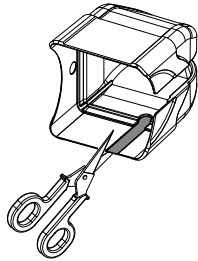
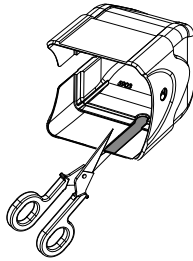


Abb. 22

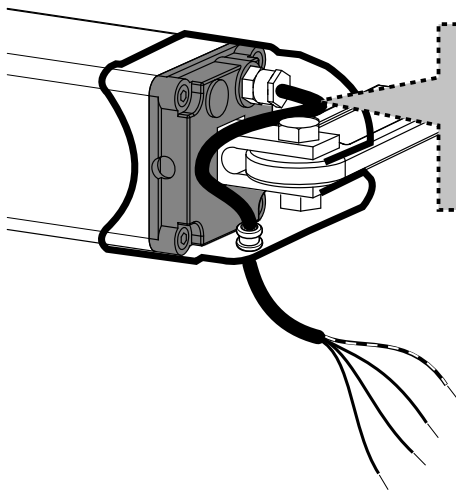
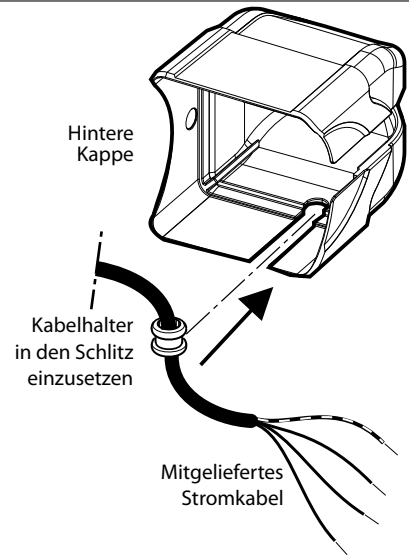
Schlitz für Kabelhalter mit Leitung



Hindi 880-evo auf der **linken**
Seite montiert,
Ansicht von Innen des Tores



Hindi 880-evo auf der **rechten**
Seite montiert,
Ansicht von Innen des Tores



ACHTUNG:

Das Stromkabel ist **IMMER** auf der Seite
gegenüber dem hinteren Befestigungsplatte
gelegt zu werden, zwischen dem Bolzen und
dem Antriebsende.

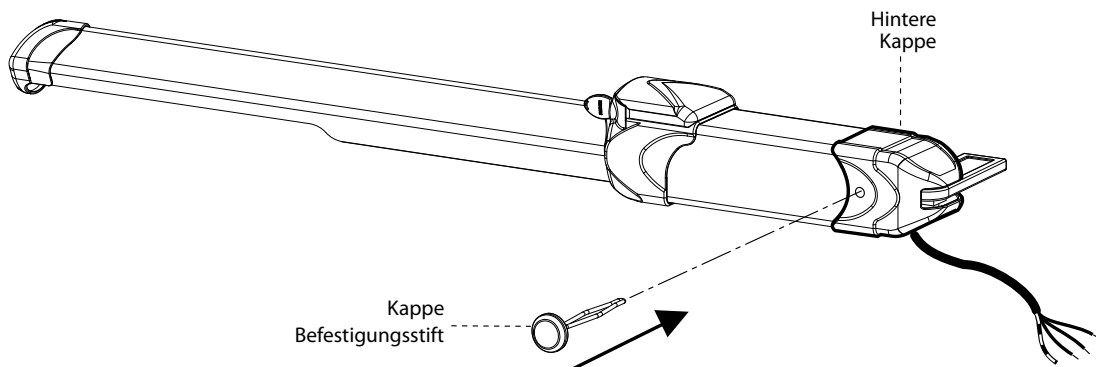


Abb. 23

WARTUNGSREGISTER
dem Endbenutzer des Systems zu liefern



Adresse der Anlage:	Beauftragte für die Wartung:	Datum:
---------------------	------------------------------	--------

Installationstyp: Schiebetor <input type="checkbox"/> Falttor <input type="checkbox"/> Drehtor <input checked="" type="checkbox"/> Straßenschranke <input type="checkbox"/> Kipptor <input type="checkbox"/> Absperrpoller <input type="checkbox"/> Seitlich faltbares Tor <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Antriebsmodell: Torflügel Abmessungen: Einzelflügel Gewicht :	Menge der installierten Modelle: Konstruktionsdatum:
--	---	---

WARNUNG: Dieses Dokument muss die ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe enthalten, die für die Installation, für die Wartung, für die Reparatur und alle Änderungen die mit Original-Ersatzteilen Fadini durchgeführt wurden. Dieses Dokument muss für die Inspektionen von berechtigten Stellen vorhanden sein, sowie eine Kopie muss an den Endbenutzer geliefert werden.

Der Installateur/Beauftragte für die Wartung gewährleistet die Funktionalität und die Sicherheit der Anlage, nur wenn die Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal, von Ihm beauftragt und mit dem Endbenutzer vereinbart, durchgeführt wurden.

Nr.	Wartungsdatum	Wartungsbeschreibung	Beauftragter Techniker	Endbenutzer
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Stempel und Unterschrift
Technischer Installateur/Beauftragte

Unterschrift zur Annahme
Endbenutzer
Committente

Zur Übergabe an den Nutzer der Anlage



Deutsch

TECHNISCHE DATEN

ÖLHYDRAULISCHER KOLBEN

Öffnungszeit			
Hub 150 mm	(P5): 10 s + Br.Z.		
Hub 280 mm	(P3): 26 s + Br.Z.	(P5): 17 s + Br.Z.	
Hub 400 mm	(P3): 37 s + Br.Z.	(P5): 26 s + Br.Z.	
Kolbendurchmesser	45 mm		
Kolbenstangendurchmesser	20 mm		
Schubkraft	(P3): 0 ÷ 6.300 N (P5): 0 ÷ 5.400 N		
Durchschnitt Betriebsdruck	1 MPa (10 bar)		
Max. Betriebsdruck	3,5 MPa (35 atm)		
Hydrauliköl	Oil Fadini - Art. 708L		
Betriebstemperatur	- 25 °C + 80 °C		
Schutzart	IP 67		
Zubehör komplettes Gewicht	9,5 kg (Hub 150 mm)		
	11 kg (Hub 280 mm)		
	14 kg (Hub 400 mm)		

Br.Z. = Bremsungszeit, es ändert sich gemäß der vorgenommenen Einstellung.

Anmerkung: über 2,0 Meter Breite ist immer die Verwendung des Elektroschlusses empfehlenswert.

ELEKTROMOTOR

Leistungsabgabe	0,18 kW (0,25 PS)
Leistungsabsorption	250 W
Anschlußspannung	230 Vac - 50 Hz
Stromaufnahme	1,2 A
Drehzahl	1.350 rpm
Kondensator	12,5 µF
Intervallbetrieb	S3

LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Nutzungshäufigkeit	sehr intensiv
Betriebszyklus (P5)	Öffnung 17 s
	Pause 30 s
	Schließung 21 s
	Pause 40 s
Dauer v. einem Zyklus	108 s
Komplette Zyklen	n° 33/Stunde
Jahreszyklen	
(bei 8 Stunden Betrieb pro Tag)	n° 81.760 Zyklen

